

## Außerordentliche Mitgliederversamm- lung 2024

Gemäß §11 in Verbindung mit §13 der Satzung des SCRS lädt der Vorstand zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Die Veröffentlichung in der SCRS-Flaschenpost genügt nach Satzung des SCRS entsprechend als offizielle Einladung.

**5.11.2024, 19:00 Uhr**

Ratsstube Sankt Augustin

Markt 1b, 53757 Sankt Augustin

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung
4. Wahl des 1. Vorsitzenden
5. Wahl des 2. Vorsitzenden
6. Wahl des Bootswartes
7. Wahl der Frauenwartin
8. Wahl des Obmann Fahrtensegeln
9. Verschiedenes

Der Vorstand weist darauf hin, dass die außerordentliche Mitgliederversammlung nur den Mitgliedern vorbehalten ist.

Beim anschließenden Klönschnack sind Gäste herzlich willkommen!

Wir würden uns sehr freuen viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



### Erläuterungen zur außerordentlichen SCRS- Mitgliederversammlung am 5. November 2024:

Da einige Anfragen eingegangen waren, möchte ich den Freiraum in dieser Zeitung nutzen um ein paar Hinweise / Erläuterungen zum Ablauf zu veröffentlichen:

Es handelt sich bei der Sitzung am 05.11.24 um eine außerordentliche Mitgliederversammlung, deren Ablauf sich gemäß BGB und unserer Satzung an den Regelungen einer „ordentlichen“ Mitgliederversammlung ausrichtet.

Das heißt, dass die Mitgliederversammlung nicht öffentlich ist und bisher/satzungsgemäß auch grundsätzlich keine Gäste zugelassen werden sollen. Das wiederum unterstützt die Übersichtlichkeit der Stimmauszählungen. Sollte es Gäste geben, welche an der Versammlung teilnehmen möchten und dies in der Versammlung einerseits beantragt

und andererseits in der Abstimmung mit einer Mehrheit beschlossen wird, so ist auch die Teilnahme von Gästen möglich.

Die vorläufige Tagesordnung wurde im Vorfeld bereits versandt und wird zu Beginn der Sitzung noch einmal behandelt, aufgrund der aktuellen Sachverhalte angepasst und darüber wiederum abgestimmt .

Im Regelfall wird die Sitzung vom 1. Vorsitzenden, in Vertretung vom 2. Vorsitzenden geleitet. Bei Abwesenheit beider oder bei einer Angelegenheit, welche diese betrifft, ist ein **Tagungsleiter** zu wählen. Dieses wird also auch ein Wahlvorgang in der Mitgliederversammlung sein. Gemäß unserer Satzung werden Abstimmungen und Wahlen im Regelfall offen und nicht geheim durchgeführt. So würde ich auch vorgehen wollen, werde jedoch leere Stimmzettel mitbringen, falls jemand dieses wünscht.

Es stehen darüber hinaus insgesamt noch 6 weitere Wahlen an. Die Wahl des

1. Vorsitzenden wird geheim abgehalten, da uns hierzu ein Antrag vorliegt und es sich um Personenwahlen handelt. Ob wir alle anderen Wahlen auch geheim abhalten möchten, entscheiden wir in der Mitgliederversammlung.

Die ausgeteilten Stimmzettel werden vereinsrechtskonform keinen Namen enthalten, auch wenn dem Vorstand ein möglicher Kandidat bekannt ist. Aufgabe der Anwesenden bei der Abstimmung ist es, dass jedes stimmberechtigte Mitglied einen Namen einträgt.

Zur Wahl stehen folgende Ämter:

**1. Vorsitzender (zurzeit 1 Kandidat)**

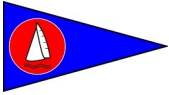
**2. Vorsitzender (zurzeit 1 Kandidat)**

**Bootswart (zurzeit 1 Kandidat)**

**Obmann Fahrtensegeln (zurzeit 2 Kandidaten)**

**Frauenwartin (noch keine Kandidatin)**

**Kassenprüfer (noch kein Kandidat)**



Da es sich nicht um eine Änderung des Vereinszweckes oder um die Auflösung des Vereines geht, ist die Versammlung beschlussfähig, wenn wenigstens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Ich hoffe hier jedoch, wie in der Vergangenheit, auf eine wesentlich höhere Mitgliederzahl.

Jedes Mitglied hat gemäß Vereinsrecht bei jedem Wahlgang eine Stimme. Die Übertragung der Stimme auf ein anderes Mitglied als Vertreter ist ausgeschlossen, da dieses in der Satzung nicht als Ausnahmebestand geregelt ist. Unsere Satzung sieht lediglich die Ausnahmemöglichkeit vor, dass ein gesetzlicher Vertreter eines Vereinsmitgliedes, der selbst Mitglied ist, in beiden Eigenschaften abstimmt. Ansonsten geht das Gesetz davon aus, dass lediglich anwesende Mitglieder abstimmen dürfen, wenn in der Satzung nichts anderes geregelt ist.

Gewählt ist die Person, welche mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereint, also erhalten hat. Ist diese Stimmzahl nicht erreicht worden, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten, welche die höchsten Stimmzahlen erreicht haben, statt.

Für die Stimmauszählung sind die Mitglieder des Vorstandes vorgesehen, welche keine andere Aufgabe während der Versammlung haben und anwesend sind.

Wir sehen uns nächste Woche Dienstag.

Stefan



### Vorstellung des Kandidaten für den ersten Vorsitzenden:

Liebe Vereinsmitglieder/innen

mein Name ist Ulf-Daniel Jose und ich trete zur Wahl für den ersten Vorsitzenden an. Daher möchte ich mich euch kurz vorstellen:

Ich bin als ein Ausgliederungsverantwortlicher im Controlling bei der KZVK in Köln tätig. Eine meiner Aufgaben besteht darin, Probleme zu lösen und das in kurzer Zeit.

Ich bin 54 Jahre alt, in Lingen geboren, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit ich segeln gehe, habe ich auch einen tollpatschigen Kater bei mir rumliegen, der eigentlich dem Nachbarn gehört. Vielleicht hat er auch Interesse am Segeln, wer weiß.

Ich habe 2012 meine Sportbootführerschein Binn und See gemacht und 2023 mit dem Segeln in unserem Verein angefangen, hiervon komme ich einfach nicht mehr los. Meine ersten echten Erfahrungen auf einer Segelyacht konnte ich mit der „Lina“ (Bavaria 36) machen. Danke Volker, dass du mir diese Möglichkeit gegeben hast!

Ich habe bereits im letzten Jahr nach regem Austausch mit Jochen Firsbach darüber nachgedacht, mich aktiv im Vorstand einzubringen und mich zur Wahl als Geschäftsführer zur Verfügung stellen. Ich bringe eine langjährige Erfahrung als Schatzmeister im Vorstand des Tanz- und Gesellschaftsclub Rot-Weiß e.V. mit. Gerne möchte ich meine Erfahrung in unseren Segelclub einbringen.

Wenn ihr Fragen habt, sprecht mich gerne an. Ich hoffe, auf eure Unterstützung bei der Wahl und den anstehenden Herausforderungen. Bis bald

Euer Ulf



### Vorstellung des Kandidaten für den zweiten Vorsitzenden:

Moin,

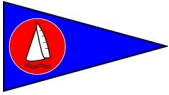
ich heiße Peter Lang, bin 64 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meiner Frau Susanne seit 2013 in Neunkirchen-Seelscheid. Bei der Wahl am 5. November werde ich für die Funktion des Stellvertretenden Vorsitzenden kandidieren. Einige von Euch kennen mich bereits vom gemeinsamen Winter-Wandern, Segeln oder vom Seglerabend im Juni dieses Jahres, bei dem ich über unsere Dänemark-Törns berichten durfte.

Segeln als Hobby betreibe ich bereits seit meinem zwanzigsten Lebensjahr, mal mehr, mal weniger intensiv, so wie es der Beruf gerade erlaubt. Den SBF-See und den SKS habe ich in den Jahren 2003 und 2004 erworben. Weil man aber immer dazulernen kann, bin ich aktuell dabei, mich auf die Prüfungen für den Sportseeschifferschein vorzubereiten.

Beruflich war ich zuletzt in einer großen süddeutschen Finanzgruppe als Geschäftsführer für die Kapitalanlagen verantwortlich. Seither bin ich im Aufsichtsrat einer Bausparkasse und einer Versicherung aktiv. In meiner beruflichen Laufbahn durfte ich über viele Jahre hinweg größere und kleinere Teams verantwortlich leiten, wobei es mir immer auf ein faires, motivierendes und wertschätzendes Arbeitsklima ankam. Die Organisation von Projekten und die effektive Gestaltung von Veränderungsprozessen gehörte in meinem Beruf zum Tagesgeschäft und ich hoffe mit diesen Erfahrungen dem Segel-Club Rhein-Sieg helfen zu können.

Bis Mai dieses Jahres war ich außerdem als geschäftsführendes Vorstandsmitglied in einem Verein mit ca. 2000 Mitgliedern im Kölner Raum tätig, so dass mir die anstehenden Aufgaben im SCRS nicht gänzlich neu sind.

Die aktuelle Situation unseres Vereins ist von einem tiefgreifenden Wandel geprägt. Ich sehe darin vor allem die Chance eines Neubeginnes, bei dem wir die vielen guten Elemente, die der bisherige Vorstand geschaffen hat, mit neuen



Ideen ergänzen und weiter entwickeln können.

Solltet Ihr meine Bewerbung unterstützen, werde ich für einen offenen und konstruktiven Umgang miteinander eintreten, bei dem hoffentlich viele von Euch Lust bekommen, sich in die Vereinsarbeit einzubringen.

Dabei wünsche ich uns Mast und Schotbruch

Peter Lang



### Vorstellung des Kandidaten für den Bootswart:

Ich bin Dagulf Callies und zum zweiten Mal verheiratet. Wir haben zusammen 5 erwachsene Kinder und fünf Enkel. Nach dreieinhalb Jahren passiver Alterszeit, bin ich nun seit einem Jahr echter Rentner. Die letzten 30 Jahre meines Arbeitslebens habe ich als Organisator bei der Dresdner Bank und der Commerzbank gearbeitet.

Mein sportliches Leben bestand neben Schwimmen und Laufen in erster Linie aus 30 Jahren Judo. Ich war 25 Jahre in zwei Porzer Judovereinen Jugend- und Übungsleiter.

Mit dem Segeln habe ich erst vor zwei Jahren, mit der Binnenausbildung in unserem Verein, begonnen. Beim SKS bin ich grandios mit einer Patenthalse gescheitert und auch von den beiden Theorieteilen, habe ich bislang nur die Navigation erfolgreich bestanden.

Als Bootswart bin ich fachlich vollkommen ungeeignet. Ich glaube aber, dass ich uns, mit meiner organisatorischen Erfahrung und meinem gelebten Umgang mit Menschen, weiterhelfen kann.

Beste Grüße  
Dagulf



### Vorstellung des Kandidaten für den Obmann Fahrtensegeln:

Liebe Segler/innen,

ich heiße Hans-Werner Wick und stelle mich zur Wahl des Obmanns Fahrtensegeln. Für all diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich bin 63 Jahre alt und verheiratet. Mit meiner Frau zusammen habe ich in unserer Patchworkfamilie 5 erwachsene und segelbegeisterte Kinder. Fast genau vor einem Jahr bin ich als Polizeibeamter in den Ruhestand gegangen. Dort bekleidete ich verschiedene Führungsfunktionen. Neben dem Alltagsgeschäft der Einsatzbewältigung und der Verkehrsüberwachung war die Konzeption von Sondereinsätzen und deren Durchführung mein Steckenpferd.

Meine Passion zum Segeln entdeckte ich 1994 während eines Familienurlaubs in Kärnten am Weissensee. Dort entwickelte sich der Wunsch, mit den dort liegenden Segeljollen auf den See herauszusegeln. Nicht ganz zuhause erlernte ich das Segeln in einem Kölner Verein. Beim SCRS

und in der Segelschule Bodo Mühlmeister setzte ich meine Segelausbildung bis zum SSS fort. Meine Segelreviere bis heute waren Nordsee, Ostsee, Ijsselmeer und das Mittelmeer, dem ich seit 2016 mit der Maestral, einer Bavaria Cruiser 41, fest verbunden bin.

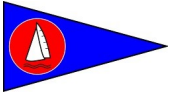
2002 trat ich in den SCRS ein, wo ich dann 2004 zum 2. Vorsitzenden und Ausbildungswart gewählt wurde. 2009 suchte Bodo Mühlmeister einen Nachfolger für seine Segelschule. Diese übernahm ich 2010, was jedoch zur Folge hatte, dass ich meine Tätigkeit im Verein aufgeben musste. Mit dem Segelsportcenter biete ich heute Trainings und Törns in Kroatien an und betreibe darüber hinaus eine Yachtcharteragentur. Darüber hinaus gehöre ich seit mehr als 15 Jahren dem DSV an und bin dort als Prüfer für Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse und SKS tätig.

Ich habe in den letzten 25 Jahren durch meinen beruflichen und seglerischen Tätigkeit viele Erfahrungen sammeln können und die möchte ich nutzen, um das Fahrtensegeln im SCRS nach vorn zu bringen. Das geht sicherlich nicht von heute auf morgen. Ich bin mir aber sicher, dass wir mit der richtigen Vereinsphilosophie das Fahrtensegelangebot für unsere Mitglieder deutlich erhöhen können.

Eure Fragen beantworte ich gerne und hoffe auf eure Unterstützung bei der Wahl und dem Ausbau des Fahrtenseglerangebotes.

Herzliche Grüße  
Hans-Werner





## Podcast

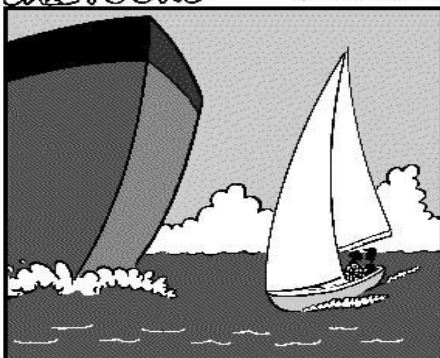
Heutzutage gibt es neue Möglichkeiten wie zum Beispiel der „Podcast“ um eine Geschichte zu erzählen. Ein Podcast ist eine Form von digitalem Audioinhalt, der in episodischer Form veröffentlicht wird. Die Podcasts können verschiedene Themen abdecken, darunter Bildung, Unterhaltung, Nachrichten, Geschichten, Technologie und natürlich auch das Segeln. Sie sind oft in einer Serie angeordnet, wobei jede Episode eigenständig oder Teil eines übergreifenden Themas sein kann.

Podcasts können über verschiedene Plattformen und Apps, wie Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts oder spezialisierte Podcast-Websites, abgerufen werden. Die Benutzer können die Episoden streamen oder herunterladen, um sie offline anzuhören.

Ich möchte von der Sendung „Segeln ist Meer“ berichten. Dort unterhalten sich ein Vercharterer „Ümit“ und ein ehemaliger Verleger und Buchautor „Thomas“ über verschiedene Segelmythen. In der mir aktuell vorliegenden Episode oder Folge geht es um „Segeln? Ist ein reiner Egotrip“. Eine bestimmte Passage hat mich bezüglich Langfahrt aufhorchen lassen und zwar „darf man einfach lossegeln?“ Ich wünsche viel Spaß - Feedback gerne per App  
Autor: Martin Schwarz .

## SAILTOONS

by Michael Matzone



Don't worry... according to the rules they have to give way to us.

## Ausbildung

### Raus aus dem Wasser – rein in die Schule

Wie in jedem Jahr bieten wir auch dieses Jahr wieder allen Segel- und Wassersportinteressierten ein breit aufgestelltes Aus- und Fortbildungsangebot an. Ob verschiedene Segel- und Motorbootführerscheine, Funkkurse UBI-Binnenfunk und SRC-Küstenfunk sowie den sog. „Knallschein“ Fachkundenachweis Notsignalmittel, einen Spleisskurs oder Niederländisch-Basiskurs, gemäß unserem Vereinsmotto „Spaß am Segeln – mit Sicherheit“ bringen unsere erfahrenen Ausbilder allen Schülern das nötige Handwerkszeug bei, um die nächste Saison auf dem Wasser genießen zu können.

Wir bieten alle unsere Kurse in der Saison 2024/2025 als Präsenzkurse im Berufskolleg Siegburg an. Wer an einem unserer Segelkurse (SBF-Binnen und SKS) teilnimmt erhält zusätzlich eine kostenlose Vereinsmitgliedschaft für das gesamte Jahr 2025 und kann somit zu unseren günstigen Vereinskonditionen alle Boote und Clubheime des Vereins nutzen.

### Ab sofort ist die Buchung der Kurse auf unserer Internetseite möglich

Details zu allen Kursen und übersichtlich aufgeschlüsselte Kosten gibt es auf unserer Internetseite unter <https://www.segel-club-rhein-sieg.de/ausbildung/kursangebote/>

Für eine persönliche Beratung steht unser Vorstand zu Verfügung, Email: [ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de](mailto:ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de).

### Bilder des Monats aus der Jugend:

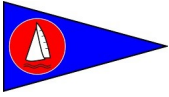


### Hast du Lust am Lehren?

Bald startet wieder unsere Ausbildungssaison und unser Ausbildungsteam würde sich sehr über Zuwachs freuen!

Gesucht werden insbesondere Ausbilderinnen aber auch gerne Ausbilder: Wenn du Lust hast, dein Wissen an unsere Schüler/innen weiterzugeben und im Winter 2-3 Abende Zeit hast (für die Praxisausbildung Binnen 1e Woche im April), dann melde dich gerne unter [ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de](mailto:ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de) oder persönlich beim Vorstand.





## Segeln in Ophoven trotz Unwetterwarnung

Es war Montag, 12. August 2024: der Wetterbericht kündigte einen der heißesten Tage des Sommers an und der Deutsche Wetterdienst gab eine Unwetterwarnung wegen zu erwartender extremer Hitze heraus. Es wurde dringend empfohlen, anstrengende oder sportliche Tätigkeiten im Freien zu unterlassen zum Schutz der Gesundheit. Das galt auch für Ophoven. Als ich „Tünnes“ fristgerecht gebucht hatte, lautete die Wetterprognose noch: vormittags gegebenenfalls leichter Regen, nachmittags Sonne bei 25°C.

Meine Segelkameradin Aga, mit der ich schon öfters in Ophoven zum Segeln war, meldete sich sonntags zuvor bei mir, und meldete ihre Bedenken an, tatsächlich bei den Aussichten nach Ophoven zu fahren: Wenig Wind, deutlich über 30° C, und auf dem Boot natürlich kaum Schatten. Ich sagte ihr, dass das Umbuchen von „Tünnes“ leider nicht möglich ist, ich aber dennoch gleich mal nachfragen würde. Mit Hinweis auf die Buchungs- und Nutzungsbestimmungen wurde das direkt abgelehnt. Punkt.

Also machten wir uns an besagtem Montag bei strahlendem Sonnenschein und schon beachtlicher Wärme um ca. 9 Uhr ab P&R Parkplatz Kerpen auf den Weg nach Ophoven, denn wir hatten gebucht und wollten dann letztlich auch auf's Wasser und Segeln. Wer kann schon 32,- € verfallen lassen (inklusive 5,- € Gastgebühr), gebucht ist gebucht, so steht es in den Nutzungsbedingungen für Boote und Mobilheime des Clubs.

Aga war begeistert vom Zustand von „Tünnes“, in ihrem Segelclub sind anscheinend die Vereinsboote wohl nicht ganz so gut in Schuss. Leider war die Reihenfolge von Piek- und Klaufall vertauscht, was wir nicht gleich bemerkt haben, und so hing das Großsegel erst einmal wie ein nasser Sack am Mast. Segel wieder herunter gelassen, Fallen richtig sortiert, Segel wieder hoch, alles perfekt, aber bei dem Wetter anstrengend und schweißtreibend. Ein leichter Wind, max. 2 bft. aus Ost, brachte uns bis Mittag auf den großen See, dort ließ

es sich recht schön und sehr gemütlich segeln, und der schwache Wind ließ uns die zunehmende Hitze nicht spüren. Doch der Wind ließ nach, absolute Flaute, es wurde sehr heiß. Segel runter, Motor an, zum Steg vom Tegelhuuske getockert. Wir haben dort im Schatten jeder ein alkoholfreies Kaltgetränk genossen, das Mineralwasser, was wir an Bord hatten, war inzwischen lauwarm. Anschließend gönnten wir uns etwas Abkühlung im See und schwammen ein paar Runden. Zurück an Bord von „Tünnes“ war die Erfrischung schnell vorbei: Mast, Großbaum und Gaffel sowie die Pinne waren kaum anzufassen, so heiß war das schwarze Metall. Noch heißer war der schwarze Motordeckel. Um aus der Abdeckung vom Tegelhuuske herauszukommen, machten wir den Motor an und fuhren langsam wieder auf den großen See, in der Annahme, dort etwas Wind zu finden. Tatsächlich kräuselte sich dort die Wasseroberfläche leicht, Segel gesetzt, doch bis zu uns kam der Windhauch nicht. Nach einer halben Stunde dümpeln haben wir die Segel wieder herunter genommen. Es war inzwischen auch schon fast 17 Uhr, die Hitze am größten, wir starteten den Außenborder und fuhren langsam zurück zum Hafen. Dort klarierten wir das Boot, aber das war eine überaus fordernde, sehr schweißtreibende Angelegenheit: inzwischen 35° C, Sonne pur, kein Schatten, und unsere mitgenommenen Getränke waren inzwischen ausgetrunken.



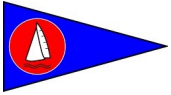
Wir waren echt fix und fertig von der Arbeit. Ich glaube, dass ich noch nie so geschwitzt habe, wie bei der Gelegenheit.

Aus dem Auto, was auf dem Parkplatz stand, holten wir noch Mineralwasser, aber das war fast am „kochen“! Obwohl im dunklen Kofferraum untergebracht, konnten wir froh sein, dass die Flaschen

nicht geplatzt waren. Wir brachte die Sachen von „Tünnes“ zurück in den Geräteschuppen, und duschten anschließend ausgiebig im Sanitärgebäude des Campingplatzes. Leider hatte die Hafens-Lounge von Ari geschlossen, erfrischt hätten wir dort gerne eine Kleinigkeit im Schatten der Bäume gegessen. Aber so währte diese Erfrischung auch nur kurz, denn die 500 m Fahrt im überhitzten Auto zum Tegelhuuske ließ uns wieder ordentlich schwitzen.

Es war inzwischen fast 20 Uhr, auf der Terrasse dort waren es bei langsam untergehender Sonne immer noch knapp 30° C, vielleicht wäre ein großer Eisbecher zum Abendessen besser gewesen als heiße Fritten und Kibbeling. Wir verließen die Terrasse nach dem Essen und setzten uns in das etwas kühlere Restaurant, tranken noch ein paar Gläser kaltes Mineralwasser und alkoholfreies Radler, regenerierten uns langsam, und machten uns um kurz vor 22 Uhr im Dunklen auf den Weg zurück nach Kerpen im angenehm klimatisierten Auto.

**Fazit:** der Ausflug nach Ophoven war tatsächlich grenzwertig, die Unwetterwarnung bestand zu Recht, es war körperlich mehr als anstrengend. Wir hätten es gut gefunden, dass, wie in der Vergangenheit gelegentlich gehandhabt, unsere Buchung kulanterweise auf einen anderen Tag hätte gelegt werden können, das wäre ein mitglieder- und gästefreundliches Entgegenkommen gewesen. Zumal seitens meiner Segelkameradin Aga Bedenken am Tag zuvor geäußert worden sind. Beharren auf Geschäftsbedingungen ist nicht immer das Beste. Vielleicht sollte man das Buchungsportal so überarbeiten, dass Umbuchungen auf andere Termine möglich sind, dass man seine Buchung per Handy oder am Rechner verwalten kann. Ich habe ja nicht stornieren wollen, sondern lediglich nach einem anderen Termin gefragt, an dem das Wetter eventuell erträglich sein würde. Und auch dass, dass es möglich sein muss, spontane Buchungen machen zu können: z. B. morgens geschaut, Wetter ist prima, ein Blick in den Belegungsplan von Ophoven, Boot ausgesucht, gebucht und eine Stunde später auf dem Wasser und Segel gesetzt. So stelle ich mir das vor. Rechnung erfolgt später per Email, oder aber Bezahlung via Kreditkarte oder PayPal oder Ähnlichem auch sofort.



PS: vor ein paar Tagen musste ich bei einem großen, deutschen Reiseunternehmen kurzfristig eine Buchung ändern. Dort gab es zu meinem Erstaunen auf der Internet-Seite einen Button „meine Buchungsdaten ändern“. Ohne Angabe von Gründen wurde auf den gewünschten neuen Termin umgebucht, und die bisherige Buchung für andere Nutzer wieder „grün“ geschaltet. Einfach, schnell, ohne administrativen Aufwand und zur vollen Zufriedenheit des Reisenden. So geht's auch.

- Michael Grönwald



## Vereinsregatta / Siegburger Stadtmeisterschaft

Dieses Jahr konnte endlich wieder die Vereinsregatta und Siegburger Stadtmeisterschaft stattfinden. Am Samstag ging es ab 10:30 Uhr nach einem kurzen Skippermeeting aufs Wasser. Während die Teilnehmenden die Boote vorbereiteten und zum Steg am Tegelhuske brachten, wurde ein Rundkurs auf dem kleinen See ausgelegt, mit Start und Ziel zwischen dem Ende des Stegs und einer selbst gelegten Boje. Nach der Booteinteilung für die erste Wettfahrt startete das Rennen bei zunächst schwachem Wind. Insgesamt wurden fünf Wettfahrten gefahren, sodass jede Crew einmal mit jedem Boot segeln konnte. Nach der zweiten Wettfahrt nahm der Wind zu, was bei einigen Steuerleuten dazu führte, dass in den Böen das Schwert des Valken zu sehen war. Alle fünf Rennen wurden jedoch bei schönem Wetter und guten Windbedingungen erfolgreich von allen Crews absolviert. Nach den Rennen brachten die Teilnehmenden die Boote wieder an ihre Liegeplätze zurück und machten sie sauber.

Gleichzeitig wurden die Bojen eingesammelt und das Schlauchboot aus dem Wasser geholt.

Anschließend versammelten sich alle im „Salsa“ und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Später fand die Siegerehrung statt, bevor der Tag mit einem gemeinsamen Grillen abgeschlossen wurde. Die Platzierungen der Vereinsregatta und Siegburger Stadtmeisterschaft:

- \*Platz 3\*: Felix L. mit Luise L.
- \*Platz 2\*: Marc G. mit Sara H.
- \*Platz 1\* und damit Vereinsmeister sowie Siegburger Stadtmeister: Heinz-Ulrich V. mit Hans-Dieter S.



Die Regatta war insgesamt ein voller Erfolg, besonders erfreulich war die hohe Beteiligung von Jugendlichen, die es mal wieder auf die vorderen Plätze geschafft haben. Ein großer Dank geht auch an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben!



## Jugendsegeln

Vom 2.10-5.10 fand das letzte Jugendsegeln der Saison statt.

Da am Samstag die Jugendregatta stattfand, konnten wir die Tage vorher nochmal fleißig üben.

Obwohl der Wind etwas auf sich warten ließ war es ein sehr schöner Abschluss für die Segel Saison.

Natürlich werden wir im Winter aber nicht weniger aktiv sein, also schaut gerne mal auf unseren Insta-Account vorbei für unser Winterprogramm.



## Jugendregatta

Am Samstag ging die Jugendregatta entspannt über die Bühne.

Da einige Teilnehmende bereits am Freitagabend oder Samstagmorgen abreisen mussten, waren nur drei Teams am Start. Gesegelt wurde auf dem Großen See, und der Kurs war ein kleiner, klassischer Rundkurs.

Da die Jugendregatta nach Yardstick-Wertung gesegelt wurde, konnten alle mit ihrem Lieblingsboot aus dem Verein antreten.

Am Start waren Felix T. und Luise L. auf einem Valken, Jan H. und Emil K. auf einem LaserPico sowie Lara G. und Jasper T. auf dem TOPCAT.

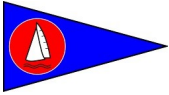


Bei leichtem Wind konnten insgesamt drei Wettfahrten durchgeführt werden. Am Ende sah die Platzierung so aus:

- \*Platz 3\*: Lara G. und Jasper T.
- \*Platz 2\*: Emil K. und Jan H.
- \*Platz 1\*: Felix T. und Luise L.

Trotz wenig Wind war die Regatta ein voller Erfolg für die Teams!





## Bericht aus dem Vorstand

Auf Wunsch aus dem Verein nach mehr Transparenz zum laufenden Geschäft des Vereines und des Vorstandes möchte ich auch von unserer letzten Vorstandssitzung berichten. Es liegt noch kein gemeinsames Protokoll vor, weshalb ich auf meine Aufzeichnungen zurückgreife.

Thema bleibt weiterhin die zukünftige Mietregelung des Winterlagers und die weitere Vertragsfortführung dort. Die alten Unterlagen wurden verteilt. Auf der nächsten VoSi sollte ein Angebot vorgelegt werden.

Die Ehrenamtskandidatin wird zur Novemberversammlung eingeladen. Dieses soll vor der Diskussion mit den Fahrtenseglern stattfinden.

Es liegt eine nicht nachvollziehbare Ablehnung des LSB NRW zu einem Förderantrag vor. Dies wird überprüft.

Es wurden die Törns Kroatien und Mallorca besprochen. Ob solche Törns in dieser Weise in Zukunft angeboten werden sollen, sollte bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung zur Diskussion gestellt werden.

Weiterhin wird die Situation der Ausbildung besprochen, wozu am 28.10. ein Abend zur Abstimmung stattfinden soll.

Die bisher erfolgten Maßnahmen bzgl. der Mobilheime und Boote in Bezug auf die Einwinterung werden besprochen und die weiteren Maßnahmen und Planungen erläutert.



Das Einwintern auch der Jugendboote und das geplante „Winterprogramm“ werden kurz erläutert. Weiterhin ist man zuversichtlich im nächsten Jahr wieder einen Opti-Schein anbieten zu können.

Der Sportwart trägt zur Jugendregatta und zu den Siegburger Stadtmeisterschaften vor.

Die Medienwartin hat weiterhin noch Probleme bei der Versendung.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Sitzung wird am Schluss besprochen, als es um die Organisation und den Ablauf der außerordentlichen Sitzung geht. Fragen wie Wahlzettel und Vertretung werden angesprochen und diskutiert.

Das Ergebnis der Sitzung wurde mit dem Rücktritt des 2. Vorsitzenden und der Frauenwartin in den Stunden nach der Sitzung verändert, weshalb wir uns sehr freuen schon in der nächsten Woche mit Ausnahme von Frauenwartin und Kasenprüfer bereits Kandidaten für die aktuell offenen Ehrenämter, beim Fahrtenseglerobmann sogar 2 Kandidaten, vorstellen zu können.

Mast- und Schotbruch

Stefan

## Ferien und Feiertage 2024 in Nordrhein-Westfalen:

### Ferientermine 2024 NRW

21.12.-06.01. Weihnachten 2024/25

### Feiertage 2024 NRW

03.10. (Do)	Tag d. Deutschen Einheit
01.11. (Fr)	Allerheiligen
24.12. (Di)	Heiligabend
25.12. (Mi)	Weihnachten
26.12. (Do)	Weihnachten
31.12. (Di)	Silvester
01.01. (Mi)	Neujahr 2025

## Terminübersicht

### November 2024:

05.11.	Außerordentliche Mitgliederversammlung
26.11.	Vorstandssitzung

### Dezember 2024:

03.12.	Traditioneller Seglerabend zum Advent
--------	---------------------------------------

## Geburtstage im November 2024

### Im Oktober gratulieren wir: zum runden Geburtstag

- Beatrix Sturm
- Frank Fritzen
- Christina Körner
- Rene Broicher

### zum Geburtstag mit Schnapszahl

- Manfred Gaas
- Heidy Passon

### zum Geburtstag mit 70 und mehr Jahren

- Egon Hammermann
- Gerd Ockenga
- Thomas English

**Natürlich gratulieren wir auch allen hier nicht Genannten, die in diesem Monat ihren Geburtstag begehen.**



## Impressum

**Redaktionsschluss: ist jeweils 2 Wochen vor dem Seglerabend**

### Herausgeber:

Segel-Club Rhein-Sieg e.V.  
Am Annonisbach 3a, 53842 Troisdorf  
Tel.: 02241 8445345 (AB)

Email: [Medien@segel-club-rhein-sieg.de](mailto:Medien@segel-club-rhein-sieg.de)

Internet: [www.segel-club-rhein-sieg.de](http://www.segel-club-rhein-sieg.de)

### Verantwortlich:

Sara Hübner (Medienwartin)

### Mitsegelangebote

stehen in der Verantwortung der Anbieter

### Auflage:

Versand per Email an ca. 1.000 Adressaten